

	<p>Objekt: Bernsteinkollier von Dahlen</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Kugelamphorenkultur (ca. 3.100-2.650 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: HK-Nr. 93:316</p>
--	---

Beschreibung

Im Zuge der Baumaßnahmen der ICE-Strecke Berlin-Hannover entdeckten Archäologen das reich ausgestattete Grab einer Frau aus der Kugelamphorenkultur. Zum Grabinventar zählten neben drei Gefäßen auch noch ein Bernsteinkollier.

Die Einzeileile des importierten Schmucks streuten im östlichen Teil des Grabes im Bereich des Oberkörpers der Bestatteten. Insgesamt sind neun unterschiedlich geformte Anhänger überliefert, darunter ein trapezoides Exemplar mit über 14 cm Länge, welches in Mitteldeutschland eine absolute Ausnahme darstellt. Nur im Ostseeraum kommen ähnlich prominente Stücke von vergleichbarer Größe und Gestaltung vor. Perlen, Scheiben und Anhänger gehörten entweder zu einem großartigen Brustschmuck oder Kleiderbesatz, der in dem beilförmigen Bernsteinriesen schließlich waagrecht nach unten seinen Abschluß fand.

Grunddaten

Material/Technik:	Bernstein
Maße:	L: 14,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	3100-2700 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1992
	wer	

	wo	Dahlen (Stendal)
[Zeitbezug]	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	Mittelneolithikum (3950-2700 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bernstein
- Fernkontakt
- Grabbeigabe
- Kugelamphoren-Kultur
- Prestige
- Schmuck

Literatur

- Müller, D. W. (2001): Tränen der Götter als Schmuck für die Ewigkeit. In: H. Meller (Hrsg.), Schönheit, Macht und Tod. 120 Funde aus 120 Jahren Landesmuseum für Vorgeschichte Halle. Begleitband zur Sonderausstellung, Halle (Saale), 258f..